



Ausschreibung

„Promotionscoaching für Individualpromovierende“ an der Juristischen Fakultät

Ein begleitendes Trainings- und Coachingprogramm zur Unterstützung individuell Promovierender an der Universität Potsdam.

Die Ausschreibung richtet sich jeweils speziell an die Promovierenden der in der Ausschreibung genannten Fakultät, ist dabei aber auch als Gesamtprogramm für alle fünf Fakultäten der Universität Potsdam konzipiert.

1 Konzept

1.1 Vernetzung und überfachliche Qualifizierung von Individualpromovierenden

Mit dem *Promotionscoaching* bietet die Potsdam Graduate School Individualpromovierenden an ihrer jeweiligen Fakultät die Möglichkeit, sich im Rahmen eines überfachlichen Qualifizierungsprogramms miteinander zu vernetzen und auf dem Weg zur Promotion coachen zu lassen.

Die Angebote sollen dazu beitragen, **grundlegende Anforderungen** in der überfachlichen Ausbildung auch für Nachwuchswissenschaftler und Nachwuchswissenschaftlerinnen zu garantieren, die ohne strukturierte Promotionsprogramme an ihrer Fakultät promovieren.

Die Kandidatinnen und Kandidaten werden im Rahmen ausgewählter Workshops in zentralen Bereichen wissenschaftlichen, aber nicht fachspezifischen Arbeitens weitergebildet (u.a. wissenschaftliches Schreiben, Projekt- und Zeitmanagement, Bewerbungs- und Disputationstraining). Die Vernetzung der Promovierenden untereinander bringt zudem den **fachlichen Austausch** voran, **fördert** den **Wissenstransfer** und hilft, Arbeitsprozesse zu beschleunigen. Das überfachliche Training hat auch für die Betreuerinnen und Betreuer der Promovierenden einen Vorteil: sie können sich ganz auf die fachliche Entwicklung ihrer Kandidatinnen und Kandidaten konzentrieren.

Neben dem wissenschaftlichen Austausch wird mit dem **Retreat** eine Veranstaltung außerhalb der Universität Potsdam mit einem Schwerpunkt auf sozialen und Vernetzungs-Aktivitäten angeboten. Ziel ist es, in einer außeruniversitären Atmosphäre das Kennenlernen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer untereinander zu fördern und so die Interaktion im wissenschaftlichen Alltag zu unterstützen. Der Retreat findet einmal während des Programmdurchlaufs statt.

Fachspezifische Angebote der Fakultäten lassen sich jederzeit leicht in das Modell **integrieren**. Ebenso ist bei Bedarf ein zweisprachiges Angebot möglich.

1.2 Einbindung der Betreuerinnen und Betreuer

Die **Einbindung der Betreuenden** ist ein wichtiger Aspekt des Promotionscoachings, wobei ihren begrenzten Zeitressourcen Rechnung getragen wird. Die PoGS bietet im Rahmen des Programms bei Interesse auch den Betreuenden der Programmteilnehmerinnen und -teilnehmern die Möglichkeit **eines Austausches** zu spezifischen Fragestellungen beispielsweise zu **Betreuung und Qualitätssicherung**. Das tatsächliche Angebot wird sich dabei an den realen Bedarfen der Betreuerinnen und Betreuer orientieren und ist daher noch nicht konkret festgelegt. Neben erfahrenen Betreuenden richtet sich dieses Angebot insbesondere auch an



Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler, die in eine Betreuerrolle hineinwachsen. Die Veranstaltung wird parallel zum Curriculum zweimal pro Jahr halbtägig angeboten und von einem externen Experten bzw. einer externen Expertin moderiert. Der hier angeregte (interdisziplinäre) Diskurs und die themenspezifischen Informationen dienen der Unterstützung bei den alltäglichen Herausforderungen in den unterschiedlichen Promotionsphasen. Pro Workshop können bis zu 12 Betreuende, auch aus unterschiedlichen Fakultäten, teilnehmen.

1.3 Auftaktworkshop

Flankiert wird das Programm von einem gemeinsamen **Auftaktworkshop**, zu dem alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit ihren Betreuerinnen und Betreuern eingeladen werden. Dieser Workshop dient zum einen der Präsentation des geplanten Programms und der Vorstellung der einzelnen Teilnehmerinnen und Teilnehmer, zum anderen aber auch der Feinjustierung des Programms bezogen auf die tatsächlichen Bedarfe der Promovierenden. Nach einem ersten Kennenlernen werden fachbezogene Gruppen für die jeweiligen Workshops zusammengestellt.

2 Zielgruppe

Das Programm dient zum einen der Unterstützung von **Einzelpromovierenden**, die nicht in einem Graduiertenkolleg eingebunden sind, jedoch den fachlichen Austausch mit Promovierenden aus dem gleichen Fach oder benachbarten Fächern und Disziplinen wünschen. Es richtet sich insbesondere an junge Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler, die sich **am Beginn ihrer Promotion** befinden. Die Betreuerinnen und Betreuer werden aktiv bei der Programmentwicklung eingebunden. Zusätzlich können die Betreuenden ihrerseits auf Wunsch Workshopthemen anmelden.

3 Programm

Das Programm ‚Promotionscoaching‘ wurde anhand von Evaluationsergebnissen und Erfahrungen aus bereits bewährten Kursprogrammen der PoGS (Teaching Professionals und EPE) entwickelt, die sich an wichtigen überfachlichen Kompetenzfeldern orientieren. Insgesamt werden eine Auftakt- und eine Abschlussveranstaltung, sechs ein- bis zweitägige Workshops, ein Retreat und bei Bedarf Gruppen- und/oder Einzelcoachings über die Dauer von ca. zwölf Monaten angeboten. Das Programm bietet Platz für **bis zu zwölf Promovierende der jeweiligen in der Ausschreibung genannten Fakultät**. Die Teilnahme an diesem ersten Durchgang ist bis auf den Retreat, welcher zum Selbstkostenpreis (Verpflegung und ggf. Übernachtungskosten) organisiert wird, kostenlos. Ein **Abschluss-Zertifikat** bescheinigt die Teilnahme am Programm.

3.1 Ziele des Programms

- Verbesserung der Karriereoptionen Promovierender der Universität Potsdam sowohl innerhalb der Forschungs- und Hochschullandschaft als auch auf dem nicht-akademischen Arbeitsmarkt durch eine fundierte Weiterbildung im Bereich der überfachlichen „professional skills“
- Entlastung der Betreuenden durch standardisierte überfachliche Angebote
- Unterstützung im „Promotionsalltag“ durch Vernetzung der individuell Promovierenden innerhalb der Fakultäten

3.2 Programmdetails

a) Kickoff-Workshop

Diskussion und Abstimmung der Themen der Workshops und der Programmdetails (die Betreuenden sind dazu herzlich eingeladen)

b) Workshopthemen

Workshop	Trainingsinhalte	Termin
	Kickoff	
I	Die Promotion als Projekt: <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des Projekt- und Zeitmanagements, Arbeitsplanung • Wissenschaftliche und persönliche Zielsetzungen für die Promotion • Betreuungssituation 	Februar 2013
II	Elevator Pitch <ul style="list-style-type: none"> • Aufbereitung und Kurzdarstellung wissenschaftlicher Inhalte • Selbstpräsentation 	März 2013
III	Gesprächsführung und Beratung <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des Lehrens und Lernens, • Praktika-, Seminar- und Vorlesungskonzeption • Abschlussarbeitenbetreuung 	Mai 2013
IV	Career Development, Options and Pitfalls <ul style="list-style-type: none"> • Individuelle Karriereziele • Karrierekiller • Bewerbungstraining 	Juni 2013
	Retreat	Juli 2013
V	Wissenschaftliches Schreiben/Scientific Writing (fachbezogen) <ul style="list-style-type: none"> • Individueller Schreibprozess • Zitation • Publikations- und Reviewprozesse 	September 2013
VI	Disputationstraining (für Promovierende, die sich in ihrer Abschlussphase befinden)	Zum Ende der Promotion
	Abschlussveranstaltung	November 2013

c) Gruppen- und/oder Einzelcoachings

Bedarfe können jederzeit während des Programmdurchlaufs bei der PoGS angegeben werden, die Coachings werden dann kurzfristig organisiert.



4 Auswahlverfahren

Das Programm richtet sich an Promovierende der Juristischen Fakultät der Universität Potsdam. Interessierte Kandidatinnen und Kandidaten bewerben sich bitte per E-Mail bis zum **09. Januar 2013 (verlängerte Ausschreibungsfrist)** mit:

- einem Motivationsschreiben (max. 1 Seite),
- ihrem tabellarischen Lebenslauf (mit Angabe der Privatadresse und Telefonnummer),
- der Angabe ihrer Institutszugehörigkeit,
- einer kurzen Beschreibung (max. eine halbe Seite) ihres Promotionsprojekts,
- einer Zusage ihrer Betreuerin oder ihres Betreuers, dass sie/er die Teilnahme an dem Programm aktiv unterstützt.

Bitte fassen Sie alle Dateien in **einer** PDF-Datei zusammen und benennen Sie sie mit Ihrem Nachnamen.

Die Auswahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfolgt durch eine Gutachtergruppe nach folgenden Kriterien:

1. Motivation und zu erwartendes Engagement,
2. Aussicht auf eine vollständige und erfolgreiche Teilnahme an der Zusatzqualifikation,
3. Einhaltung der formalen Richtlinien und Vollständigkeit der Unterlagen.

Ihre vollständige Bewerbung senden Sie bitte bis zum 09. Januar 2013 (verlängerte Ausschreibungsfrist) an:

pogs@uni-potsdam.de, Betreff: „Bewerbung Promotionscoaching“.